



über die
3. Sitzung des Wirtschaftsausschusses
am Montag, dem 16.10.2006
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:05 Uhr
Ende: 17:20 Uhr

Anwesend

SPD

Frau Gabriele Bartosch
Herr Robert Biedermann
Herr Dieter Drescher
Frau Marion Dyduch
Herr Kaya Gercek
Herr Friedhelm Lipinski
Frau Annette Mann
Herr Jochen Müller
Herr Günter Stahlhut

CDU

Herr Dirk Ebbinghaus
Herr Reinhard Hasler
Herr Wilhelm Kemna
Herr Heinrich Kissing
Herr Rüdiger Plümpe

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Klaus-Bernhard Kühnapfel

BG (neu)

Herr Hans-Peter Kaminski

Ortsvorsteher

Herr Heinrich Baumann

Verwaltung

Herr Hermann Hupe
Herr Helmut Reich
Herr Ronald Sostmann
Herr Christoph Watolla

Gäste

Herr Josef Hötte, Firma Vahle

zu TOP 1

Entschuldigt fehlten

Herr Michael Krause
Frau Susanne Middendorf
Frau Ina Scharrenbach
Herr Christian Voss
Herr Manfred Wiedemann

Der Vorsitzende, Herr **Ebbinghaus**, begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße und fristgerechte Zustellung der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung.

Es wurde nach folgender Tagesordnung verfahren:

A. Öffentlicher Teil

TOP	Bezeichnung des Tagesordnungspunktes	Vorlage
1	Vorstellung der Firma Paul Vahle GmbH & Co. KG	
2	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen	

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Vorstellung der Firma Paul Vahle GmbH & Co. KG

Herr **Hötte** stellte die Firma Paul Vahle GmbH & Co. KG anhand eines Beamer-Vortrages vor.

Der Vortrag ist als Anlage beigefügt.

Während des Vortrages betraten Herr Kissing und Herr Kühnapfel, der seine Vertreterin Frau Werning ablöste, den Sitzungssaal und nahmen an der weiteren Beratung und Beschlussfassung teil.

Auf Anfrage von Herrn **Kemna** erklärte Herr **Hötte**, dass es vor allem in China Produktpiraterie gebe und auch die Firma Vahle davon betroffen sei. Man könne dies zurzeit nicht verhindern.

Herr **Kaminski** fragte an, ob sich der zukünftige Wachstumsmarkt in Asien oder Europa befinde.

Herr **Hötte** machte deutlich, dass sich an erster Stelle die Wachstumsmärkte in China und Indien befinden. Diese wirtschaftliche Dynamik sei in Europa nicht mehr zu erreichen.

Herr **Hasler** stellte die Frage, ob die Osterweiterung wirtschaftlich für die Firma Vahle von Vorteil sei.

Herr **Hötte** antwortete, dass vor allem Russland ein stark wachsender Markt sei, wo eine große Nachfrage herrsche. Dort Fuß zu fassen sei aber schwierig, da manche Geschäftspraktiken ungewöhnlich seien.

Herr **Stahlhut** erkundigte sich, ob die Firma Vahle noch weitere Ausbildungsplätze zur Verfügung stellen könne.

Dies wurde von Herrn **Hötte** verneint, da die Firma Vahle Ausbildung als gesellschaftspolitische Aufgabe ansehe und bereits jetzt über den Bedarf ausbilde. Er könne aber feststellen, dass die Firma Vahle eine gute Ausbildungsarbeit leiste.

Auf Anfrage von Herrn **Hasler** führte Herr **Hötte** aus, dass die Firma Vahle keine reine Entwicklungsabteilung habe, sondern anwendungsbezogene Entwicklungsarbeit leiste.

Zu TOP 2.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

2.1 Mitteilungen der Verwaltung

Mitteilungen der Verwaltung lagen nicht vor.

2.2 Anfragen

2.2.1 Auf Anfrage von Herrn **Plümpe** erklärte Herr **Hupe**, dass die Baugenehmigung für die Firma Hülpert noch nicht erteilt wurde.

2.2.2 Herr **Hasler** erkundigte sich nach dem IKEA-Gelände am Zollpost.

Herr **Hupe** erklärte, dass es hier keine neue Entwicklung gebe, über die berichtet werden könne.

2.2.3 Herr **Müller** fragte an, ob es schon Hinweise für eine Nachfolge des Plus-Marktes in Kamen-Heeren-Werve gebe.

Herr **Sostmann** verneinte dies.

gez. Dirk Ebbinghaus
Vorsitzender

gez. Helmut Reich
Schriftführer

Anlagen

Vorstellung Firma Vahle
Teilungsplan